

Dieter Kühlwein
Friedrich-Pezold-Straße 5
96142 Hollfeld

An den Stadtrat
der Stadt Hollfeld
z.Hd. Frau Bgmin. Barwisch

Marienplatz 18
96142 HOLLFELD

18.11.2008

**Mobilfunkgutachten – Mobilfunksendemast
Standort Johann-Azendorfer-Straße (Askenleite)
Unterschriftenliste als Anlage**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Barwisch,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte!

In unserem Straßenzug gibt es einen stark erhöhten Anteil an **Krebserkrankungen** die den Schluss zulassen, dass diese im Zusammenhang mit dem benachbarten Standort des oben genannten Mobilfunksendemasten stehen.

Im Namen und in Übereinstimmung mit den Bewohnern der **Friedrich-Pezold-Straße und Umgebung** (sh. beigefügte Unterschriftenliste) stelle ich hiermit folgende **Anträge**:

- 1.** Entfernung des Mobilfunksendemastes vom jetzigen Standort **Johann-Azendorfer-Straße (Askenleite)** und Wiederaufstellen desselben mit seinen künftig noch vermehrten Funkanlagen an einen Ort, der von Wohngebäuden deutlich abgesetzt ist und **keine Gesundheitsbeeinträchtigungen für Menschen** erwarten lässt.
- 2.** Anhörung von weiteren Fachexperten und Anberaumung öffentlicher medizinischer Fachvorträge, die sich mit dem aktuellen Stand in der Forschung der gepulsten Strahlung von Mobilfunksendemasten auf Menschen befassen.
- 3.** Wir weisen hin auf die gesetzlich festgelegte Verantwortlichkeit der Gemeinde bzw. der Stadt Hollfeld für das örtliche Gesundheitswesen, eingeschlossen die öffentliche Gesundheitsvorsorge gemäß Art. 83 – Bayerische Verfassung und Art. 57 – Abs. 1 – Bayerische Gemeindeordnung.

Deshalb bitten wir Sie höflich wie nachdrücklich, dafür Sorge zu tragen,

- a) dass der genannte Mobilfunksendemast als Vorsorgemaßnahme unverzüglich umgesetzt wird (sh. 1.),
- b) dass der besorgniserregenden Angelegenheit nachgegangen wird um zu klären, ob die **alarmierend hohe Krebsrate** in unserer Straße auf die Strahlung des Mobilfunkmasten zurückzuführen ist.

Wir bitten den Stadtrat der Stadt Hollfeld, von medizinischen Experten Meinungen einzuholen, die nicht nur die Ergebnisse von **kurzzeitigen Messungen** wiedergeben, sondern auch Messungen vorzunehmen die über einen **längeren Zeitraum** geführt werden, um daraus fachkompetente Feststellungen zu treffen.

Untersuchungen von Wissenschaftlern auf diesem Gebiet haben gezeigt, dass elektromagnetische Felder **langfristig** zu **erheblichen Gesundheitsschädigungen** führen können.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Kühlwein
(In Vertretung der Bewohner
der Friedrich-Pezold-Straße,
des Wallbergs,
der Johann-Azendorfer-Straße,
der Askenleite,
des Hirtenberg)